

NIEDERSCHRIFT

Nr. 10/2019

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 22. Oktober 2019
im Bürgersaal Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender BM Singler

2. Gemeinderäte Jochen Bockstahler, Clemens Elsner,
Reinhard Hamann, Jan Hug, Christine
Kaltenbach, Anette Linder, Nicole Rieser,
Beate Roser, Barbara Schuler (ab 19:30
Uhr), Robert Stiefvater, Hansjörg Weis (ab
19:45 Uhr), Stefan Weis, Maria Wernet

Beamte, Angestellte, usw. Markus Adam, Anna Schäfer, Wencke Heß,
Jörg Barth und Hannah Nopper als
Protokollführer/in

Es fehlen entschuldigt:

Es fehlen unentschuldigt: Selma Fischer

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 14 Mitglieder (BM +13 GR) anwesend
sind.

Tagesordnung

- 1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)**
- 2. Bekanntgaben**
- 3. Zuschuss zum Projekt „Ausbildungslotse“
Vorstellung des Projektes durch Herrn Frank Dehring, Geschäftsführer der
WABE gGmbH
- Beschlussfassung -
*Anlage 1***
- 4. Vorstellung der Stromtrasse vom Windpark „Rotzeleck“ auf der Gemarkung
Biederbach bis zum Umspannwerk der Fa. Netze BW GmbH in Bleibach
durch die Firmen Ökostrom Erzeugung Freiburg GmbH, Netze BW GmbH
und Enercon GmbH**

5. **Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung zwischen der Stadt Emmendingen und der Gemeinde Teningen, der Gemeinde Freiamt, der Gemeinde Malterdingen, der Gemeinde Sexau, der Stadt Herbolzheim, der Stadt Kenzingen, der Gemeinde Rheinhausen, der Gemeinde Weisweil, der Gemeinde Wyhl, der Gemeinde Sasbach, der Gemeinde Riegel, der Gemeinde Bahlingen, der Gemeinde Reute, der Stadt Waldkirch, der Gemeinde Gutach im Breisgau, der Gemeinde Winden im Elztal, der Gemeinde Simonswald, der Gemeinde Biederbach und der Stadt Elzach zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses im Landkreis, sowie Bestellung der ordentlichen Mitglieder der Gemeinde Gutach im Breisgau in diesen Ausschuss**
- Beschlussfassung -
Anlage 2
6. **Verabschiedung der Mitglieder des bisher eigenständigen Gutachterausschusses der Gemeinde Gutach im Breisgau**
7. **Nachtragshaushalt 2019**
 - 7.1 **Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2019**
- Beschlussfassung -
Anlage 3
8. **Auftragsvergabe „Photovoltaikanlage“ für das Schwimmbad Gutach**
- Beschlussfassung -
Anlage Herr Adam
9. **Ersatz Garagen Gemeindewohnungen Alexanderstr.**
Vorstellung Konzept durch das Bauamt der Gemeindeverwaltung
10. **Waldkindergarten Eulennest**
Überplanmäßige Ausgaben - Abrechnung 2018
-Beschlussfassung-
Anlage 4
11. **Anfragen aus dem Gemeinderat**

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreter und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 14. Oktober 2019 zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen. Er stellt fest, dass Tagesordnungspunkt 4 Vorstellung der Stromtrasse vom Windpark „Rotzeleck“ wieder von der Tagesordnung genommen werden muss, da sich hier noch kurzfristig Änderungen ergeben haben.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 1 und bittet die anwesenden Zuhörer um Wortmeldung.

Herr Schneider möchte wissen, was der Gemeinde über die genaue Trassenführung des Windpark Rotzeleck bekannt ist.

Herr Adam sagt, dass die Windradbetreiber nach einer Trasse suchen und teilt mit das noch nicht festgelegt wurde an welchem Standort die feste Trasse aufgestellt werden soll. Die Eigentümer sind allerdings angeschrieben worden

Andrea Kurz möchte wissen, warum dies über Gutach geleitet wird und nicht über Biederbach.

Herr Adam teilt mit, dass der Weg über Gutach kürzer sei.

BM Singler fügt hinzu, dass diese Fragen an Netzte BW gerichtet werden sollen, da dies Sachen der zukünftigen Betreiber sind.

Andrea Kurz stellt die frage, ob die Gemeinde keinen Einfluss auf diese Entscheidung hat.

BM Singler sagt, dass dies erst geprüft werden muss.

Frau Susanne Schneider möchte wissen, wie man sich die Trassenführung ungefähr vorstellen könnte.

BM Singler stellt klar, dass es keine konkreten Unterlagen oder Pläne hierzu gibt. Sobald entsprechende Unterlagen vorliegen, werden die Bürger hierüber informiert.

Herr Herr möchte wissen, ob auch ein Gemeindefeld betroffen ist.

BM Singler stellt klar, dass auch Straßen durchquert werden müssen.

BM Singler schlägt vor, auf die Trassenführung abzuwarten.

2. Bekanntgaben

BM Singler gibt folgendes bekannt:

1. Aufgrund der Einwände der Gemeinde Gutach im Breisgau wird der Kulturdenkmalstatus GHWS-Gutach nicht länger aufrechterhalten. Das gesamte Gebäude wurde auch aus der Sachgesamtheit Denkmalschutz „Nähseidenfabrik Gütermann“ herausgenommen. Momentan laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung „Mitteltrakt“. Die Arbeiten beginnen dann im Jahr 2020.
2. Die Baumaßnahme Bauhof Fehrenbach sowie das Gewerbegebiet Alter Sportplatz, welche gemeinsam ausgeschrieben waren wurden abgerechnet. Es ergab eine Einsparung im hohen fünfstelligen Bereich, wobei der Fein-Belag im Gewerbegebiet Alter Sportplatz nach Fertigstellung der Gebäude noch aufgebracht werden muss.
3. Im Uferweg am Gewässerrandstreifen muss eine große Linde gefällt werden, die Sommerkontrolle hat ein Absterben an den Ästen gezeigt.
4. Im kommunalen Kindergarten sowie in den zwei kirchlichen Kindergärten wird eine Baumkontrolle durchgeführt.
5. Nach Aufrechnung der Ausgaben mit den Einnahmen im Freibad Gutach ergibt sich ein Minus von 6367,- €, die Kosten für Abschreibungen kommt nach der Eröffnungsbilanz noch dazu. Der Freundeskreis Schwimmbad, Frau Schäfer und Herr Adam werden im Jahr 2020 noch Optimierungen vornehmen und versuchen die Kosten zu senken.

3. Zuschuss zum Projekt „Ausbildungslotse“ Vorstellung des Projektes durch Herrn Frank Dehring, Geschäftsführer der WABE gGmbH - Beschlussfassung - *Anlage 1*

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 3 und begrüßt hierzu Herrn Frank Dehring, Geschäftsführer der WABE gGmbH.

Herr Dehring begrüßt das Gremium und stellt kurz die Ausbildungssituation in der Region dar. Er erläutert den Sachverhalt anhand eines Films. Er erklärt, dass der Ausbildungslotse für junge Menschen da ist, die es schwer haben auf den Arbeitsmarkt zu kommen. Der Ausbildungslotse ist dabei eine große Hilfe. Das Ziel des Ausbildungslotse ist es, die Berufswahlkompetenz zu erhöhen und einen tieferen Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Der Ausbildungslotse ist seit 2012 tätig und hat schon vielen jungen Menschen bei der Findung eines Ausbildungsberufes geholfen. Momentan wird das Projekt an der Kastelbergschule und an der Realschule in Kollnau durchgeführt.

GR´tin Kaltenbach möchte wissen, warum der Kreis aus dieser Finanzierung ausgeschieden ist.

Herr Dehring antwortet, dass der Kreis keine Projekte Bezuschussen möchte die nur einen geringen Teil der Gemeinden abdeckt.

Frau Linder macht sich über die Betriebe in der Gemeinde kundig die in dieses Projekt mit einbezogen werden und möchte wissen, wie die Firmen im Verbund in das Projekt einsteigen können.

Herr Dehring erläutert alle Firmen die schon mit der WABE zutun hatten und erklärt, dass sich einige Firmen bei der WABE melden und andere Firmen wiederum nach Bedarf durch WABE gGmbH angefragt werden.

GR´tin Rieser möchte wissen, ob die Firmen auch wechseln.

Herr Gehring beantwortet dies mit ja.

GR Hamann stimmt der Förderung zu und gibt als Anmerkung bei, er finde nicht gut dass die Eltern bei dieser Aufgabe ihren Kinder nicht zur Seite stehen. Er fragt an, ob es sich bei den Ausbildungslotsen um Festanstellungen handelt.

Herr Gehring bejaht die Fragen.

BM Singler gibt den Hinweis, dass damals 2 Betriebe aus Gutach dabei waren. Inzwischen sind es mehr. Alle anderen Gemeinden haben bereits abgestimmt.

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung und beschließt einstimmig den Zuschuss in Höhe v. 4.467,00 € zum Projekt „Ausbildungslotse“ unter den genannten 5 Voraussetzungen.

4. Vorstellung der Stromtrasse vom Windpark „Rotzeleck“ auf der Gemarkung Biederbach bis zum Umspannwerk der Fa. Netze BW GmbH in Bleibach durch die Firmen Ökostrom Erzeugung Freiburg GmbH, Netze BW GmbH und Enercon GmbH

Tagesordnungspunkt 4 wurde abgesetzt.

5. Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung zwischen der Stadt Emmendingen und der Gemeinde Teningen, der Gemeinde Freiamt, der Gemeinde Malterdingen, der Gemeinde Sexau, der Stadt Herbolzheim, der Stadt Kenzingen, der Gemeinde Rheinhausen , der Gemeinde Weisweil, der Gemeinde Wyhl, der Gemeinde Sasbach, der Gemeinde Riegel, der Gemeinde Bahlingen, der Gemeinde Reute, der Stadt Waldkirch, der Gemeinde Gutach im Breisgau, der Gemeinde Winden im Elztal, der Gemeinde Simonswald, der Gemeinde Biederbach und der Stadt Elzach zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses im Landkreis, sowie Bestellung der ordentlichen Mitglieder der Gemeinde Gutach im Breisgau in diesen Ausschuss
- Beschlussfassung -
Anlage 2

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 5 und begrüßt hierzu die anwesenden Mitglieder des Gutachterausschuss. Er bittet kurz Herrn August Weis das Wort zur Sachlage zu übernehmen.

Herr August Weis kann dem Beschlussvorschlag so empfehlen.

Frau Heß sagt, dass lt. Vereinbarung 2 Personen von der Gemeinde entsandt werden sollen. Vom Gutachterausschuss wurden nun in der Gutachterausschusssitzung vom 02. Oktober insgesamt 3 Personen zur Entsendung in den gemeinsamen Gutachterausschuss vorgeschlagen:

Frau Nopper, Herr Kern, Herr Stiefvater

BM Singler fragt den Gemeinderat, ob hierüber offen oder geheim abgestimmt werden soll.

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für eine geheime Abstimmung aus.

Die Auszählung der insgesamt 24 (12 x 2) abgegebenen Stimmen ergab folgendes Ergebnis:

Frau Nopper:	1 Stimme
Herr Kern:	11 Stimmen
Herr Stiefvater:	12 Stimmen

Damit sind Herr Kern und Herr Stiefvater in den gemeinsamen Gutachterausschuss gewählt worden.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich bei 1 Enthaltung der öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der genannten Aufgaben der Gutachterausschussverordnung mit den entsendeten Mitgliedern (Herr Kern, Herr Stiefvater) zu.

6. Verabschiedung der Mitglieder des bisher eigenständigen Gutachterausschusses der Gemeinde Gutach im Breisgau

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 6 und sagt, dass die Mitglieder des Gutachterausschuss formal vom Gemeinderat verabschiedet werden. Er hält eine Ansprache über den Gutachterausschuss und dessen Entstehung und Wirken. Er betont, dass es sehr wichtig war einen Gutachterausschuss in dieser Form zu haben. Der Gutachterausschuss hat in der ganzen Zeit sehr gute Arbeit geleistet. Viele Flächen und Grundstücke erhielten durch die gutachterliche Bewertung erst eine empfehlende Preisbasis an die sich die Betroffenen orientieren konnten.

Im Anschluss ruft Herr Singler die amtierenden Mitglieder des Gutachterausschusses nach vorne:

- Thomas Heitzmann im Gutachterausschuss seit 2017
- Verena Nopper im Gutachterausschuss seit 2012

- Frank Wangerowski im Gutachterausschuss seit 2012
- Robert Stiefvater im Gutachterausschuss seit 2008
- Reinhard Hamann im Gutachterausschuss seit 2008
- Thomas Kern im Gutachterausschuss seit 1992
- August Weis im Gutachterausschuss seit 1975

BM Singler bedankt sich recht herzlich und überreicht den Mitgliedern Weinpräsente. Er übergibt das Wort an Herrn August Weis.

Herr Weis bedankt sich für die Möglichkeit der Mitarbeit bei den ausscheidenden und verantwortlichen Personen. Auch bedankt er sich bei allen Bürgern, die den Gutachterausschuss in Anspruch genommen haben, für das entgegengebrachte Vertrauen. In der gesamten Zeit des Wirkens gab es nie eine Reklamation seitens der Bürgerschaft. Es war für ihn eine besondere Ehre in diesem Ausschuss mitwirken zu können.

7. Nachtragshaushalt 2019

7.1 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2019 - Beschlussfassung - *Anlage 3*

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 7 und gibt das Wort an Frau Schäfer weiter.

Frau Schäfer erläutert kurz den Sachverhalt und erklärt die Notwendigkeit des Nachtragshaushaltes 2019. Sie verweist auf die Gemeinderatsitzung vom 24.09.2019 in der das Gremium bereits über den Vorgang informiert wurde. Eine Verschiebung des zugesagten Grundstückskaufs ist nicht möglich. Auch die anstehende Investition im EDV-Bereich lässt sich nicht mehr verschieben.

GR Stefan Weis möchte wissen, wie sich der Betrag des Grundstückskaufs zusammensetzt.

Frau Schäfer sagt, dass zum Grundstückskaufpreis noch Grunderwerbssteuer und Notarkosten hinzukommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelegten Nachtragshaushalt mit 362.500 € für Grundstückskäufe sowie 120.000 € für die EDV-technische Infrastruktur.

8. Auftragsvergabe „Photovoltaikanlage“ für das Schwimmbad Gutach - Beschlussfassung - *Anlage Herr Adam*

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 8. Er übergibt das Wort an Herrn Adam.

Herr Adam berichtet den Gemeinderäten über die geplante Auftragsvergabe.

Im Jahr 2019 soll eine PV-Anlage auf das Dach des Freibades Gutach installiert werden. Die zu montierende Anlage soll mit dem erwirtschafteten Strom die Pumpen im Badebetrieb betreiben und die Stromkosten senken. Im Winter soll die Anlage zum Heizen der WC-Anlage und des Gastraumes genutzt werden.

Durch den installierten Stromspeicher und die Funktion der PV-Anlage „auch bei schlechtem Licht“ erwartet man eine erhebliche Kosteneinsparung.

Diesbezüglich wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Eingegangen ist ein Angebot welches geprüft, für gut befunden und vom Gemeinderat beauftrag werden kann. Es geht um insgesamt 30 Module die von der Fa. Albert Schulz GmbH installiert werden soll. Die Kosten belaufen sich auf 19.987,47 €.

GR´tin Kaltenbach möchte wissen, wie der aktuelle Stand der Kosten ist.

Herr Adam antwortet, dass die Kosten derzeit bei ca. 4.000 € liegen.

GR Bockstahler möchte wissen, ob die Montagekosten in dem Angebot enthalten sind.

Herr Adam bejaht die Frage.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Installation der PV-Anlage mit Stromspeicher an die Firma Albert Schulz GmbH, Erwinstraße 9, 79102 Freiburg zum Brutto Angebotspreis von 19.987,47 € zu vergeben.

9. Ersatz Garagen Gemeindewohnungen Alexanderstr. Vorstellung Konzept durch das Bauamt der Gemeindeverwaltung

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 9 und übergibt das Wort an Herrn Adam.

Herr Adam stellt das Thema mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation vor. Er berichtet, dass die Parksituation vor der Schule in Gutach verbessert werden muss. Da aber leider die Schaffung eines Gehweges nicht möglich ist, sollen Kurzparkzonen zum Ein- und Aussteigen geschaffen werden, um den Verkehr zu verzerren und den Bereich vor der Schule sicherer zu machen.

GR´tin Wernet möchte wissen wohin die Bushaltestelle gelegt wird.

Herr Adam teilt mit, dass die Bushaltestelle in die Paulstraße verlegt wird.

Herr Adam berichtet dem Gremium auch, dass die neuen Parkplätze für die Lehrer hinter der Alexanderstr. 14 geschafft werden. Dort stehen aktuell Garagen. Diese müssten in jedem Fall beseitigt werden, da sie nicht mehr sanierungsfähig sind. Zwei neue Garagen würden ca. 15.000 € kosten.

GR Weis informiert sich, wem diese Garagen gehören und ob vergleichbare Objekte wieder aufgestellt werden sollen.

Herr Adam sagt, dass die Garagen im Eigentum der Gemeinde sind und vergleichbare aufgestellt werden sollen.

GR Hug fragt, warum die Parkplätze vor der Schule nicht genutzt werden.

Herr Adam antwortet, dass die Parkplätze vor dem Hauptgebäude, für die Sicherheit der Kinder, frei bleiben sollen.

GR´tin Schuler fragt ob die Mauer vor der Schule bestehen bleibt oder ob diese abgerissen werden muss.

Herr Adam teilt mit, dass die Mauer ein Stück nach vorne versetzt wird um dann einen größeren Gehweg zu schaffen. Die Gelder hierfür sind eingestellt.

GR Stiefvater informiert sich über die Garagenvermietung und ob neue Garagen überhaupt notwendig seien oder Stellplätze genügen würden.

Herr Adam sagt, dass die Garagen vermietet sind aber mit Absprache der Mieter geprüft werden kann, ob diese gebraucht werden.

GR Hamann möchte wissen, welcher Parkplatz von Leuten, die beispielsweise die Kirche besuchen wollen, genutzt werden kann.

Herr Adam antwortet, dass die Lehrerparkplätze auch als normale Parkplätze genutzt werden können. Auf der anderen Straßenseite bleiben die Parkplätze erhalten.

GR´tin Wernet wirft ein, dass sie das Vorhaben nicht nachvollziehen kann und stellt fest, dass die Parksituation in Gutach schon schlecht genug sei.

Herr Adam sagt, dass die Parkplätze die entfernt werden sollen, auch wieder hinter der Alexanderstr. 14 neu errichtet werden.

GR Hamann erkundigt sich nochmals was mit den jetzigen Parkplätzen passieren wird.

Herr Adam teilt mit, dass der Schulhof vorgezogen wird und ein breiterer Fußweg entlang der Straße entsteht.

GR´tin Kaltenbach will wissen ob in der Paulstraße genügend Platz für eine Bushaltestelle ist.

Herr Adam antwortet, dass er sich in diesem Thema auf den Busbetreiber verlässt.

Herr Adam zeigt die Situation nochmals anhand der Präsentation auf.

GR Stefan Weis fragt ob man den Schulhof am Wochenende nicht als Parkplatz nutzen könnte.

Herr Adam antwortet, dass dies erst geprüft werden muss.

GR Bockstahler möchte wissen, ob dieser Bereich als Halteverbot ausgeschrieben werden soll.

Herr Adam beantwortet diese Frage mit Ja.

GR´tin Schuler teilt mit, dass Sie sich mit diesen Angaben schwer tut und weist auf das Parkkonzept am Feuerwehrgerätehaus hin.

Herr Adam wirft ein, dass es wichtig ist, dass die Kinder sicher zum Bus gelangen.

GR´tin Rieser berichtet, dass sie gegen das Parken auf dem Schulhof ist. Da auch am Wochenende Kinder auf dem Schulhof spielen und sich dort aufhalten.

GR Stiefvater bittet erneut darüber zu sprechen sobald das Konzept skizziert und nochmals überprüft wurde.

Es entsteht eine Diskussion.

BM Singler schlägt vor, dass sich der Technische Ausschuss vor Ort nochmals trifft um die Detailfragen zu klären.

GR´tin Schuler fragt, warum man in diesem Bereich keine Anliegerstraße ausgeschrieben wird.

Herr Adam antwortet, dass dies nur den Verkehr verschieben würde.

GR´tin Linder fragt, ob in diesem Bereich ein Zebrastreifen als Überweg angedacht ist.

Herr Adam sagt, dass dies noch geprüft wird.

GR Bockstahler fragt, warum der Gehweg nicht in den Schulhof gelegt wird.

Herr Adam teilt mit, dass der Platz auf dem Schulhof benötigt wird.

BM Singler erklärt, dass rechnerisch nachgewiesen wurde wie viel Quadratmeter für die Anzahl der Kinder auf der Grundschule benötigt wird, aktuell kann der Schulhof nicht einfach verkleinert werden.

**10. Waldkindergarten Eulennest
Überplanmäßige Ausgaben - Abrechnung 2018
-Beschlussfassung-
Anlage 4**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 10 und berichtet das Herr Kaldeway verhindert ist und aus diesem Grund heute nicht teilnehmen kann. BM Singler übergibt im Anschluss das Wort an Frau Schäfer.

Frau Schäfer erläutert kurz den Sachverhalt der überplanmäßigen Ausgaben.

BM Singler bittet das Gremium um Wortmeldungen.

GR´tin Schuler gibt bekannt, dass Sie diesem Tagesordnungspunkt zustimmen wird.

GR´tin Linder sagt, dass es sich um eine Differenz von ca. 35.000 € handelt. Sie möchte über die Abrechnung informiert werden, um diese überplanmäßigen Ausgaben besser nachvollziehen zu können.

BM Singler weist darauf hin, dass am 10. Dezember das erste Trägertreffen der Beteiligten zum Thema Kinderbetreuung stattfindet.

GR Stiefvater wirft ein, dass er diese Diskussion nicht verstehe, da der Gemeinderat das damals so vertraglich beschlossen hatte.

GR´tin Schuler beantragt zukünftig eine Kostenaufstellung und Kostentransparenz aller Kindergärten.

Der Gemeinderat stimmt bei 1 Enthaltung für die überplanmäßige Ausgabe.

11. Anfragen aus dem Gemeinderat

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 11 und bittet um Anfragen.

GR´tin Kaltenbach erkundigt sich nach den „Weißen Flecken“ bezüglich der Breitbandversorgung.

BM Singler weist darauf hin, dass dieses Thema im Anschluss in der Nicht-öffentlichen Sitzung bearbeitet wird.

GR´tin Rieser möchte wissen, auf welche Höhe sich die Kostenschätzung der Breisgau S-Bahn belaufen.

BM Singler sagt, dass die Kostenschätzung hoch angesetzt wird, da als Beispiel bei der Kinderkrippe die Kosten zu niedrig angesetzt wurden. In der Folge wurde auch ein niedriger Zuschuss gewährt. Zukünftig müssen die Zahlen solide kalkuliert werden.

GR Weis möchte wissen, wann die Bauarbeiten der Toiletten im Ortsteil Siegelau beginnen werden.

BM Singler antwortet, dass dieses Thema in der Haushaltsberatung 2020 diskutiert wird.

GR´tin Schuler erkundigt sich ob die Toiletten am Friedhof in Bleibach wieder geöffnet wurden.

Herr Adam bestätigt dies.

GR´tin Schuler teilt mit, dass die Parksituation am Schwimmbad sehr unübersichtlich sei und möchte wissen, ob ein Parkverbot auf einer Seite zustandekommen könnte.

Herr Adam sagt, dass eine Fahrbahnbreite von ca. 3 Meter genüge.

Herr Barth wirft ein, dass dies schon einmal geprüft wurde und bereits Kraftfahrzeuge verwarnt wurden.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.

Vorsitzender, Datum:

.....

Singler, Bürgermeister

Protokollführer/in, Datum:

.....

Barth, Hauptamtsleiter

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Hamann

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Stiefvater

Gemeinderätin, Datum:

.....

GR 'tin Schuler